

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Hamachi (mit Yasmine M'Barek)

Es ist Mittwoch, der 1. November.
Apokalypse und Filtercafé.
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.
Mit Micky Beisenherz.
Einen wunderschönen Mittwochmorgen.
Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé.
Wir blicken ein wenig auf die Schlagzeilenmeldungen des Tages.
Ich freue mich sehr, dass Sie wieder bei mir zu Gast ist.
Sie sitzt mir gegenüber in den Katakomben des Columbia-Theaters.
Sie ist der Big Shot des deutschen Journalismus.
Sie arbeitet im Ressort X der Zeit.
Sie ist Podcasterin für die Zeit.
Das wollen wir nicht unerwähnt lassen.
Aber sie hostet bei uns regelmäßig Apokalypse und Filtercafé.
Sie ist mit Markus Feldenkirchen, den ich an dieser Stelle ersetzen darf.
Herzlich willkommen.
Guten Morgen.
Heute ist Allerheiligen.
Gestern war Reformationstag.
Was bedeutet dir das am meisten?
Weil du lieber ihre neue Single-Announce hat.
Kann die denn was?
Die ist gut.
Die heißt Houdini.
Es geht um den Entwirkungskünstler.
Alles eine Chronologie.
Deswegen bin ich total happy.
Houdini interessant.
Ich folge aus Insta-Accounts.
Ich habe ein Foto gesehen von Houdini.
Ich war begeistert, wie austrainiert Harry Houdini war.
Ich kam gleich wieder.
Ich kann Interessen samm fließen.
Somit kann ich den Nicht-Feiertag heute in Berlin genießen.
unter Mradan
Afrika Reise.
Ein Gipfel der anderen Art.
Kanzler Scholz trifft Fußball-Ikone Anthony Jeboa.
Das beschreibt das Ganze vor Ort.
Für den Stern Olaf Scholz ist auf Afrika Reise.
der ihn seit Wochen begleitet. Seit Wochen ist gut. Der Kanzler trifft sich auch mit drei
Ex-Fußballern. Darunter Bundesliga-Legende Anthony Jeboa. Man sieht dann auch ein Foto. Olaf
Scholz
ist total happy. Olaf Scholz ist glaube ich nicht gänzlich disinteressiert am Fußball,

obwohl er ja aus Hamburg kommt. Da wird es einem in der Regel ja doch abgewöhnt. Und er traf Anthony Jeboa, Ibrahim Tanko und Anthony Baffow. Also wirklich absolute Bundesliga-Legenden. Jetzt ist nicht nur Frank Walter Steinmeier in Afrika gewesen, sondern eben auch Olaf Scholz. Wie sehr gönnst du ihm einen solchen Wohlfühltermin? Also dafür, dass er dieses unschöne Termigration da adressieren muss, ist glaube ich für ihn persönlich, wenn es ihn ganz empathisch sagen muss, freue ich mich für ihn. Wobei ich diese Reise prinzipiell so ein bisschen kritisch gesehen habe letzte Tage. Ja, ich finde das so interessant, wenn jetzt zum Beispiel halt eben auch die deutsche Bundesregierung der Kanzler Afrika in Führungsstrichen entdeckt. Also wir haben ja ganz häufig schon festgestellt, dass die Politik in erster Linie ein Gefläch aus Abhängigkeiten ist. Und jetzt, da man merkt, dass so die Chinesen auf dem afrikanischen Kontinent sehr präsent sind, dass man auch das Decapling für sich entdeckt hat, jetzt plötzlich merken sie, hoch in Afrika, klar, so seltene Erden, irgendwelche Garspeicher, das könnte interessant sein. Also man hat die immer links liegen lassen, hat einen auch nicht interessiert, man hat aber uns zu vielleicht mal Live Aid geguckt und da haben wir gesagt, hui, das war auch nicht schön. Und hat sich dann anderen Themen zu gewinnen. Und jetzt kommt man da regelmäßig hin und sagt, also das ist uns ganz wichtig, dass wir euch unsere afrikanischen Partner nicht vergessen. Wie blicken Sie eigentlich da in Afrika dann darauf, wenn so eine deutsche Delegation dahin kommt? Die lachen sich doch eigentlich tot, oder? Ja, also der afrikanische Kontinent ist auch der Jüngste, den es überhaupt gibt. Es sind wahnsinnig viele Menschen zwischen 20 und 30 studierte Leute, die mitten drin sind und die glaube ich auch mit Blick auf so nicht decolonialisierte Strukturen, so eine ganze andere Meinung dazu haben, was die Westen jetzt meint, dazu tun. Deswegen ist natürlich für Scholz auch eigentlich doppelt peinlich, einerseits diese Krise zu lindern und dann nach Gas zu fragen, weil vielleicht von der Einabhängigkeit in die nächste. Wenn man das auch so sieht, es gab so ein paar Ausschnitte, zum Beispiel in der Story von Sarah Sievert im Austausch mit jungen Leuten, die einfach glaube ich auch wahnsinnig weiter sind in manchen Dingen und dann kannst du dann so stehen und sagst, ja, ihr seid ja voll weit so, voll geil, dann ist es glaube ich schon nicht so schön. Ja, dann sagen die, was hast du denn da für ein Smartphone? Dann hast du da fünf G, wir haben schon sieben G oder so LTE, ultra L. Und in Nigeria, das zitiert Feidmedik, in Nigeria sprach er mit dem dortigen Präsidenten über Möglichkeiten Fachkräfte auf legalem Wege nach Deutschland zu loten. Einwanderer ohne Bleiberecht, aber besser rückführen zu können. Das ist dann halt auch immer so. Willst du an einerseits die Leute da anwerben, von denen viele sagen, also das ist ganz lieb von euch, aber wir, danke ich lieber gleich, ihr wollt momentan, wollen sie alle nach Kanada und gleichzeitig den Finger zu heben und zu sagen, ja, aber aber Freunde, also jetzt nicht auf illegalem Wege. Das ist ja momentan auch mal so der Spagat, den sie schaffen und der rhetorisch dann auch mal so wahnsinnig ungelenk ausfällt. Ja, vor allen Dingen wird er sie irgendwann einholen, weil es ja auch einfach faktisch nicht richtig ist, dass diese Leute

trotzdem nicht kommen werden. Also es gibt ja auch unfair Strukturen in anderen Ländern, die wirtschaftlich blühen und die Menschen, die da runterfallen, die werden trotzdem kommen. Also ich finde, dieses, das so aufzuzeigen, als könnte man sagen, ja, weil wir jetzt da waren, werden sie nicht mehr kommen und dann dieses Migrationsproblem zu lösen. Nee, die Klimakrise kommt und wirtschaftliche Dinge kommen auch und das so klein zu reden, ist, glaube ich, taktisch unklug, wenn man noch mehr als einmal Kanzler werden möchte. Will das wirklich? Übrigens, Anthony Buffo, ich zitiere es gerne, und ich verweise natürlich darauf, dass ein Zitat ist, ist ja ein legendärer Fußballer in der Bundesliga, richtig cooler Typ, ich glaube, ich weiß gar nicht, ob er immer noch Nationaltrainer Garnas ist, das kann ich nicht genau sagen. Das musst du wissen. Ist ja ein Bonner Diplomatensohn und hat in Düsseldorf gespielt und in Köln in den 80ern und von ihm es unter anderem überliefert, das legendäre Zitat, als er zu einem Schiedsrichter sagte, jetzt pass mal auf, Shiri, wir Schwarzen müssen doch zusammenhalten. Die Schlagzeile des Tages. Hamas kündigt Freilassung auf ausländischer Geiseln an, das berichtet NTV, der bewaffnete Arm, der im Gaserstreifen herrschenden Hamas kündigt die baldige Freilassung mehr ausländischer Geiseln an. Zitat, wir haben die Vermittler informiert, dass wir eine bestimmte Zahl von Ausländern in den kommenden Tagen freilassen, sagt der Sprecher der Esedin Al-Kassam Brigade Abu Obeyda in einer im Fernsehen übertragenen Rede. Das ist natürlich zunächst einmal eine gute Nachricht, völlig klar, wir haben da, glaube ich, immer noch so, wir reden von rund 250 israelischen Geiseln, da atmen natürlich einige auf, daran sind Hoffnung geknüpft. Mich irritiert es natürlich trotzdem wahnsinnig, wenn man einen Sprecher dieser Brigade zitiert und sie tut, als sei es auf irgendeiner Ebene ernstzunehmender Mensch, weil wir müssen nicht immer wieder darauf verweisen, was am 17.10. passiert ist, aber manchmal ist es vielleicht auch nicht verkehrt, wir müssen die Details nicht schildern, aber dass diese Leute in irgendeiner Form überhaupt sprechfähig sind oder man diese Menschen als Partner, als in irgendeiner Art und Weise mit Vertrauen auszustattende Partner akzeptieren muss, das setzt mir offen gestanden wirklich sehr zu, selbst wenn es natürlich eine gute Nachricht ist. Ja, total, aber ich glaube, dahinter steht natürlich auch die Angst, dass man weiß, dass sie in der, dass sie da mehr Macht haben, weil wir nicht wissen, ob sie die Leute freilassen, sie damit natürlich auch spielen, und das ist das perfide daran. Und ich, also mein erster Gedanke war hoffentlich passiert es auch wirklich. Also das ist natürlich, wie viele werden sie freilassen, wenn sie freilassen, wie werden diese Menschen aussehen, was haben die erlebt, werden alle so unversetzt sein wie die Paar, die es schon geschafft haben. Das ist natürlich dann wichtige Fragen, die auch die Eskalationsstufen der nächsten Wochen mitbestimmen werden. Ja, und da werden wir sicherlich in den nächsten Wochen noch darüber reden. Wir müssen natürlich über das reden, nach wie vor, was in Deutschland passiert, in Europa oder eben auch beispielsweise in Dagestan haben wir auch schon darüber berichtet. Deswegen zitiere ich etwas, was ich eigentlich aufgrund seiner Absurdität zur Schlagzeile des Tages machen wollte. Ich zitiere die FAZ, Eivanger zu Anti-Israel-Demos des Hauptmanns zu lange totgeschwiegen. Vizeministerpräsident

Hubert Eivanger hat scharfe Kritik an den Israel-feindlichen und antisemitischen Protesten in Deutschland geübt. Die Demonstranten kämen vor allem aus dem islamistischen Umfeld, dass Hauptmanns zu lange totgeschwiegen, Weg gelächelt und niemand sollte darüber reden. Sagt er am Dienstagmorgen im Deutschlandfunk und jetzt sieht man, dass man sich Unsinn ins Land geholt hat. Da müsste Deutschland künftig besser hinschauen. Das ist natürlich interessant, dass Hubert Eivanger sich große Sorgen um den wachsenden Antisemitismus in Deutschland macht und fordert, dass Deutschland künftig besser hinschauen möge. Ist das nicht auch ein bisschen der Beleg für die Absurdität unserer Zeit, auch des Nachrichten-Zirkels? Ist doch irre, Eivanger?

Ja, vor allen Dingen, dass wir in solchen Debatten nicht sachlich trennen können und dass sich jemand wie Eivanger an einer gewissen Art von Populismus bedienen kann, obwohl er selber dieser Gruppe an mangelasseten Menschen in diesem Land Schaden zugefügt hat. Gut, dass das sich anscheinend

besinnt, was das Thema Antisemitismus betrifft, dass es nebenbei noch Ausnuss gegen eine Gruppe zu setzen, die er eh nicht so geil findet, muss man jetzt nicht unbedingt gut finden. Aber natürlich ist der Punkt da, Deutschland hat an vielen Stellen ein Antisemitismus-Problem und das betrifft natürlich auch diese Gruppe. Total. Klar, da kommt natürlich dann immer dieser Satz. Die Zuwanderungspolitik hat hiermit die Ursachen für diese Entwicklung gelegt und da merkst du natürlich, da ist er nun beileibe, nicht der Einzige mit den freien Wählern gibt noch andere Parteien, auch links der AfD, die natürlich jetzt ihr eigenes politisches Süppchen kochen und da alles reinschnibbeln, was gerade passt, so auf dem Gaul des Kampfes gegen Antisemitismus, der jetzt

gerade halt so durch die Manege getrieben wird, das betrachte ich schon auch mit einem, ich würde mal sagen, mit einem Side-Eye, um die Jugend zu zitieren. Ja, also es ist halt Stichwort, ob man sich für diese Gruppen wirklich interessiert. Die Einzelfälle, die es gab oder auch die Gruppierung

von denen man wusste, okay, sagen jetzt auch in der muslimischen Umfeld, da gab es ja wenig politische Maßnahmen, die dazu geführt haben. Das ist eingedämmt, wurde schon vorher. Und das ist jetzt auch, dass du irgendwie den klaren Chef Abo Scherker mit den Leuten da auf TikTok zusammen im Live hast und dann irgendwelche rechten Gruppen sich dann dazu tun und sich diese ganzen Gruppen vermischen und du gar nicht weißt, wie gefährlich das wird, gerade auch für jüdische Menschen in Deutschland. Das ist einfach absolutes Gesamtversagen. Daraus ist aber die große, der Islam ist gefährlich für Europading zu machen, hilft den Menschen, die es betrifft, halt auch wieder nicht weiter. Das heißt, okay, wo sitzt man da an, wo arbeitet man im Bildungssystem

besser damit, wo greift man diese Klassen, ob das in Köln ist oder in Köln selbst, dann irgendwelche Vierteln, die nicht nur migrantisch sind. Das sind dann für mich so Sachfragen. Ich finde halt dieses, er kann das jetzt sagen, aber daran ändert sich ja jetzt nichts bis zur nächsten Wahl.

Du merkst natürlich auch, wie sich, den Endes jetzt mal in Führungsstrichen, das linke politische Milieu natürlich nach wie vor extrem schwer damit tut. Ich hatte Lisa Paus, die Familienministerin bei NTV zu Gast und dann ging es halt eben auch darum, was man in Schulen und

natürlich aber auch in Familien tun kann, um dieser Art des Antisemitismus zu begegnen. Und das hat

also keine 1,8 Handgestoppten Sekunden gedauert und dann fing sie an, ja, es gibt ja auch

Antisemitismus

von Deutschen und es gibt auch RedwoSas. Ja, ist ja richtig, aber darum geht es ja jetzt gerade nicht.

Und du merkst, wie halt immer, wie man dann doch immer ganz schnell davon wieder weg will, weil man

möchte dann doch schon sagen, was ja auch unbestritten natürlich war, ist man das. Und darüber reden

wir ja auch. Wir sagen auch, wenn irgendwelche Schüler in Brandenburg oder in Sachsen den Hitlergruß machen, dann haben wir natürlich auch immer darüber berichtet. Aber du merkst, sie tun sich schwer damit, dafür eine Sprache zu finden. Das fällt mir zumindest gerade auf. Ja, voll. Ich glaube aber, dass die Sprache ganz einfach ist. Ich glaube, der Fakt, dass es in jedem nationalen Kontext und jedem religiösen Kontext eine Art von Eingefleischung und Antisemitismus gibt, das ist ja die Faktenlage. Das heißt, wie, also wenn wir auf junge Leute schauen, ob das jetzt der Nazi aus Sachsen ist oder der Nazi aus Weißensee in Berlin, who knows, oder ein Einwanderer-Kind

in zweiter Generation aus der Köln, wie kann man das im System aufgreifen? Die gehen in die gleichen

Schulen, die haben das gleiche Bildungssystem. Das heißt, wo setzt man da an? Also ja, wir können sagen, es gibt das in der Community, in der Community. Aber die Frage ist ja, wie löst man es prinzipiell? Und wenn man dann in dieser Debatte darauf verweist, es gibt ja auch die Ananasis, das ist jetzt keine gute Botschaft für migrantische Menschen als auch für jüdische Menschen, dass es da ja auch, es gibt auch Weißerarzt, ist great, let's go to know. Deswegen, ich glaube, die müssen relativ schnell darauf eine Antwort finden, den Druck, da haben die ja auch keinen Bock drauf, ist ja einfach ein unschönes Thema, muss man ja auch selber Fehler zugeben, weil intersektionale Kreise nicht automatisch bedeuten, dass sie frei von Fehlern sind. Aber um ehrlich zu sein, also schauen wir auch auf die Situation mit Jesiden oder Koden, dann merkst du ja auch, dass eine Priorisierung dieser Gruppen ja auch gar nicht stattfindet und dass es jetzt irgendwie so ein gutes good to go Argument ist, auf der linken Seite zu sagen, ja, es gibt auch Weißerarzt, auf der anderen Seite so, ja, also wir sind zwar das Holocaust-Land, aber die Migranten haben uns das reingebracht und das ist einfach, am Ende des Tages bringt es einfach den Menschen, die betroffen

sind eh nichts und das macht mich ehrlich gesagt wahnsinnig wütend. Ist ja auch momentan sowieso so eine Art Projektionsfestival, was passiert. Also jeder zieht da auch seinen ganz persönlichen Spinnen raus und nutzt es natürlich wie so häufig, aber jetzt noch mehr, um mit dem Finger auf andere

zu zeigen und der Dummheit ist da natürlich auch keine Grenze gesetzt, gerade eben relativ frisch Hermann Gröhe, ehemaliger Gesundheitsminister, sie wissen noch, das ist der Mann dem Angela Merkel,

das Fehnchen auf der Bühne weggenommen hat und er hat etwas gepostet, offensichtlich eine offizielle, ein Sharepeak von der CDU drauf zu sehen, in schwarz-weiß ist Shani Luke, wir wissen, die Hamasgeise, die deutsche Hamasgeisel, die jetzt leider für Tod erklärt werden musste und entsteht da drauf, also CDU ganz dick, im Gedenken an Shani Luke, kein Vergessen, kein Relativieren

aufstehen gegen Judenhast, da würde man grundsätzlich sagen, ja, das ist richtig, das ist gut, aber

das zu so einer CDU, zu so einer Adverbepokalypse zu machen, also da muss ich sagen, das sage ich in diesem Podcast wirklich echt selten, aber da darf er sich auch wirklich mal für schämen, weil es für dich wirklich, wirklich unterirdisch. Ja, man hätte es auch einfach cleverer lösen können, also wäre es ein reiner Post gewesen, wenn man einfach ein Foto von Shani Luke und auch sie würdig und daran erinnert und auf dieses Leid aufmerksam macht, also das hat sowas, wenn man jetzt

schon und wir sprechen ja noch vor, es gibt ja noch wahnsinnig viele andere Geise und ich frage mich, wie wollen die das in Zukunft dann machen, wenn es, also das ist einfach absolute Installisierung

eines Todes, die es nicht bedarf und da sollte CDU bei der Linie, die sie sich eh gerade so aussucht, vielleicht auch darauf achten, dass solche Fehler nicht passieren. Das ist sie jetzt, die Wende. SPD-Fraktionsvize Wiese offen für Kürzung von Leistungen für Asylbewerber, das zitiert die Welt in der Debatte um eine Leistungskürzung für Asylbewerber, hat sich der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bundestag der Wiese grundsätzlich offen für eine solche Maßnahme

gezeigt, Zitat einer Anpassung der Leistung für Asylbewerber, kann Sinn ergeben, wenn ein Verfahren

sehr lange dauert, sagte er der Funke Mediengruppe, ich würde das nicht vorn herein ausschließen, das muss man diskutieren. Ja, das kam ja so ein bisschen aus der Reihe der CDU, Henrik Wüß hat das angeregt, Christian Dürr der Fraktionsvorsitzende der FDP, also mal gucken, irgendwie, ob man da nicht auch noch mal ein bisschen was kürzen kann und dann geht es natürlich wieder darum, dass man die Anreize zu irregulären Migration reduzieren kann und grundsätzlich ist es ja so, dass es in Deutschland ein bisschen mehr Geld gibt im Vergleich zum Rest Europas und dass

man da jetzt nicht irgendwie das überschüssige Geld in das Heimatland transferiert, das kann ich durchaus nachvollziehen, wenn man als Bundesrepublik sagt, naja, wir müssen ein bisschen aufs Geld gucken, aber zu glauben, dass man damit Fluchtanreize minimieren kann, finde ich zum einen sowieso erstmal sich ausgesprochen skeptisch und zum anderen geht es natürlich wieder um die

Rhetorik, dass man sagt, wir kürzen denen jetzt die Kohle, dann kommt ja noch das Thema, die sollen

gemeinnützige Arbeit machen, also alles so dieser ganze rhetorische Spin geht immer in die Richtung,

die sollen sie sich ja ja nicht so gut gehen lassen und das ist so durchsichtig.

Es stimmt ja einfach nicht, wenn Leute irgendwie verfolgt, es geht um Menschen, wo ja noch geprüft wird, ob sie bleiben dürfen, weil sie geduldet sind, das heißt es läuft einem Asylverfahren und du weißt ja nie, wer da vor dir ist, sondern irgendwie im Iraka, der weil der Queer ist verfolgt, würde dann sagen, ja du kriegst kein Geld, weil du bist hier, gerade du hast ein Anreiz, weil Deutschland so toll ist, geh doch zurück in dein Heimatland, weil das funktioniert ja, das kann man natürlich auf alle Fälle beziehen, aber ich würde auch immer sagen, die Leute setzen sich auf Boote, um hierhin zu kommen, ich weiß nicht, ob die Kürzung von 150

Euro dafür führt, dass sie sagen, da hat Christian Lena wahnsinnig recht, mein Heimatland hat viel mehr Anreize, das finde ich einfach, also es ist halt so eine schnelle Antwort auf diese

aggressive Migrationsdebatte und das Gefühl zu vermitteln, da passiert was, das ist für mich so eine sehr komfortable Position, so was mitzufordern und das ist in der SPD jetzt so einzelne Leute, gibt wo man auch merkt, da hat Scholz auch glaube ich das Interesse, dass man so vielleicht auch AfD-Wähler mit zurückholen kann, was ich nicht schlimm finde, also ich glaube, viele Prozent, die bei der AfD sind, sind USPD-Wähler. Und klar, waren sie immer schon, also da bin ich per se bei, ob das der richtige Weg ist, weil man jetzt an einer Stelle Leistung kürzt ab, dann der AfD-Wähler denkt, ja boah geil, die SPD ist wieder voll da, das Migrationsholium gelöst, das würde ich verneinen. Ja und jetzt ist Nancy Feser ja gerade in Marokko gewesen, geht es natürlich auch um das Thema Migration, sie hat sich übrigens gerade eben gegen EU Asylverfahren

in Drittstaaten ausgesprochen, also da wird er seit Jahren diskutiert, unter anderem Dänemark setzte sich bei den Verhandlungen über ein neues europäisches Asylsystem, dafür ein bis lang hat kein nordafrikanisches Land die Bereitschaft erkennen lassen, Asylverfahren für die EU durchzuführen,

ein Gericht untersagte zuletzt ähnliche Pläne der britischen Regierung, die Asylsuchende nach Rwanda ausfliegen wollte, das Land könne nicht als sicher gelten, hieß es im Urteil. Ja genau, dieses Thema warbert auch immer ein bisschen rum, Feser ist dagegen, ist ja auch mal ganz schön, immerhin war ja zuletzt irgendwie auch alles ein bisschen seltsam, ich finde es immer irgendwie bemerkenswert wenn Nancy Feser dann nach Marokko fliegt, Asylabkommen dann irgendwie abschließen

möchte, es sind am Ende ja gar nicht so wahnsinnig viele Menschen die jetzt zum Beispiel aus Marokko

zu uns kommen, ich finde diese ganze Debatte sowieso mitunter ein bisschen seltsam, auch medial natürlich seltsam geführt, denn bei aller Sympathie und Richtigkeit der Aufnahme, die berühmten vollen Tourenhallen alles, das sind ja nun mal in erster Linie die Ukrainer und Ukrainerinnen zuvor das, die Bilder die wir in den Medien sehen ist aber immer die Fluchtroute Mittelmeer und die Balkanroute, also wenn man nur die Zahlen hört und sagt ja die Tourenhallen sind voll und wir kriegen es nicht hin, dann ist der mediale Spin immer, der wird immer gelenkt aufs Mittelmeer und die Balkanroute, man hat Gefühl oder man bekommt das Gefühl, die überrennen uns, faktisch sind es aber in erster Linie natürlich die Geflüchteten aus der Ukraine, die aus den richtigsten Gründen hier sind, aber der Fokus wird medial immer auf eine ganz andere Bevölkerungsgruppe gelegt und dann ist Nancy Feser in Marokko und verhandelt darüber wie viele tausend Leute. Es ist also erstens um die Jahresbilanz vielleicht um 20.000 bis 50.000 Leute zu drücken und weil sie wissen, dass über die Route in den nächsten Jahren einfach wahnsinnig viele Leute kommen werden und bei Feser

mich nervt, ich habe das ja schon Markus aufgesprochen, es wird viel zu wenig Geld bereitgestellt, um

diese Grenzen hoch zu ziehen, von denen ich aber auch sagen würde, die werden die Leute nicht aufhalten, also da kommen wir wieder zu diesem, diese ganze Zeit die Feser, sie wird ja eh gehasst, da rein investiert, warum nicht Fluchtursachen bekämpfen? Weil die da alle geflogen ist.

Ja, sorry für meine Idee, ich bin ja selten idealistisch, aber da bin ich auch so, dieses Thema Fluchtursachen bekämpfen, klar bei einem ausgebrochenen Krieg wie bei Ukrainer funktioniert

das nicht, ist völlig klar, aber das Tigris oder Kongo, das sind einfach so Momente, da weißt du ja

gar nicht, was da noch passiert, wie viele Leute werden sich mobilisieren, weil sie in Kriegsgebieten leben und da auch eine Antwort zu finden. Aber die machen sich dann natürlich nicht auf den Weg, weil sie gehört haben, die Sozialleistung werden gekümpft. Ja, die machen sich auch Filme dann, ja, genau. Bitte empören sie sich jetzt. Alexander Spherev soll 450.000 Euro Geldstrafe zahlen, das berichtet TeeOnline, das Berliner Amtsgericht Tiergarten hat einen Strafbefehl gegen Alexander Spherev erlassen, er soll eine hohe Geldstrafe zahlen, jetzt legt er Einspruch ein, 450.000 Euro wegen Körperverletzung und es war so, das Gericht war dem Antrag der Staatsanwaltschaft Berlin gefolgt, die eine Geldstrafe von 90 Tage setzen, zu ihr 5000 Euro beantragt hat, das Spherev wird zu Last gelegt, im Mai 2020 in Berlin im Rahmen eines Streites eine frau-körperlich mishandel zu haben.

Es war dann, wenn ich mich nicht irre, in dem Falle, die Frau ist übrigens Nebenklägerin, die Frau, mit der er damals zusammen war. 450.000 Euro, fast eine halbe Million. Also, wir warten jetzt natürlich auf die Entlastungszeugin Sophia Tomala, die sagt, ich kenne ihn gut, das kann er nicht gewesen sein. Was ist denn mit diesen ganzen Profisportlern los? Und fängt der FC Bayern an sich für ihn zu interessieren jetzt? Nee, also, bei sowas bin ich immer so, also, je nachdem, wie das jetzt ausgehen sollte, die 450.000 Euro werden ihm ja nicht wehtun. Also er ist nicht Profifußballer, also er merkt schon mehr als ein Profifußballer, aber ein paar Euro hat er auch. Ja, und es werden mit mir genug Leute glauben und dann kann er nochmal durch alle

Podcasts oder so dieser Erde gehen und nochmal erzählen, wie schlimm es war oder so.

Anklage wegen versuchten Mordes, man soll E-Scooter von Brüchel in Berlin geworfen haben, das berichtet die Berliner Zeitung. Nachdem ein E-Roller von einer Brücke auf fahrende Autos geworfen wurde, muss sich der Tatverdächtige von dem Landgericht Berlin verantworten. Das ist natürlich nicht in Ordnung, man schmeißt doch nicht ein E-Scooter von der Brücke auf die Auto, man schmeißt die natürlich in der Regel in den Landwehrkanal. Also ich weiß nicht, warum der Mann sich da nicht an den, also um der Sache für eine Millisekunde kurz die nötige Ernsthaftigkeit, um die Sache die zukommen zu lassen. Der Mann ist übrigens 44, ich war auch ein wenig überrascht,

weil man solche, also so ein Schwachsinn, so eine Scheißaktion traut man in der Regel ja eigentlich nur so 16 bis 19-Jährigen zu, die vielleicht irgendwie so ein bisschen so heftig gewebt haben.

Oder nein, der Mann war 44 und der hat halt diesen 30 Kilogramm schweren Roller, halt einfach, ich glaube es war, was sogar, es war die Gensinger Brücke in Altfriedrichs Felde. Entdeckst du dir das mal? Sorry fürs Lachen, ist das einfach für mich, also diese Absurdität. Was muss dich in dem Moment überkommen, dass du diesen E-Scoot, ich weiß ja, wie schwer diese Teile auch sind, dass du den über eine Brücke hievst. Was ist in deinem Kopf passiert in dem Moment? Also es ist ja Gott sei Dank anscheinend niemand gestorben, ja? Ja, aber auch wirklich nur durch, ich meine, wenn

so ein 30 Kilogramm schweres Ding durch so eine Windschutzscheibe knallt. Aber diese Dinger werden ja oft irgendwo runtergeworfen. Das ist auch die ganze Szene und so ist ja voll mit diesen Dingern und so. Ich kann mal jemand eine psychologische Abhandlung darüber schreiben, was die Leute dazu bewegt, diese Teile irgendwo reinzuwerfen. Ihr könnt das ja nicht passieren, denn du bist ja ein absoluter E-Scooter-Fan. Du bist ja wirklich, also wie Kate Winslet, vorne am Bug der Titanic, sieht man dich ja im Grunde um durch Berlin. Ja vor zehn Minuten bin ich auch noch hier mit, ich bin mit einem Scooter hingekommen. Weil bei diesem Wetter ist das

doch wirklich mittlerweile eine absolute Todesfalle, oder? Kopfsteinpflaster, Nass, Laub? Ja, ich fahre sehr langsam und ich habe auch, ich habe wirklich Angst vor Gott, ich bin auch jedes Mal denkst du, ich sterbe, dann denke ich, das ist gute Kamera, dann sterbe ich nicht, weil ich das weiß. Aber nee, ich liebe E-Scooter, ich habe ja keinen Führerschein, ich sage das Schlimme, aber also sorry, aber das ist jetzt ein bisschen geeky. Wenn du die Teile von unten grafst, ich musste sie mal eine Treppe in Köln hoch tragen, weil die Google Maps Route mir angezeigt hat, dass ich da hochfahren kann, aber konnte ich nicht. Und das ist wirklich, du kannst selber daran sterben,

also das ist überall diese Akkus drin und unten sind so spitze Teile dran. Ich frage mich wirklich, wie er das da hochgelieft hat. Meinst du, das sollte in irgendeiner Art und Weise strafmildern, auf den Wirken, weil er diese sportliche Leistung schafft? Nee, auf gar keinen Fall, also wirklich so doof, also wirklich... Irre, also er befindet sich übrigens seit Ende Juni 23 in

Untersuchungshaft,

hat bisher keine Angaben zu seinen Motiven gemacht, für eine psychische Beeinträchtigung liegen keine

Anhaltspunkte vor. Da möchte ich aber widersprechen, euer Ehren. Also wer so eine Scheiße macht, der

muss ja richtig einander klatschen haben, sonst kommst du doch nicht auf diesen Gedanken? Oder er hatte vielleicht einfach irgendwas genommen, gab es einen Drogentest? Das könnte natürlich auch

sein. Nein, egal, Gott sei Dank ist niemand gestorben. Gute Überleitung. Das hat mich traurig gemacht. Ja einer doch, Schauspieler Elmar Wepper ist tot, das berichtet die Hamburger Morgenpost.

Der Schauspieler Elmar Wepper ist tot, wie die Bildunterberufung auf die Familie berichtet, ist der 79-Jährige am Dienstag plötzlich verstorben, er soll einem Herzversagen erlegen sein, also er ist einfach plötzlich umgekippt. Und mich hat das klar, also das hat mich auf jeden Fall traurig gemacht, weil ich Elmar Wepper irgendwie immer gut fand. Das war für mich immer so der Coolere der beiden Wepperbrüder. Du bist natürlich ein bisschen zu jung, denn in dem Jahr als, nein, stimmt gar nicht, du bist ja Jahrgang 99, das vergisst dich jedes Mal, stimmt. Ich verwechsel das immer mit Vasili Golot, weil der ist Jahrgang 93 und von 89 bis 93, da lief die ZDF-Familie in Serie zwei Münchner in Hamburg mit Uschi Glass. Das war eine schöne Zeit. Das war eine wunderbar zwei Münchner in Hamburg und die beiden, also der Elmar Wepper und die Uschi Glass, die haben sich auf den Tod nicht leiden können. Aber als sie da, wie sie da so miteinander und die Allzeit übereinander spaziert sind, da haben sie sich dann doch schon lieben gelernt. Das war eine schöne Zeit. Das habe ich so kennengesehen, das war wunderbar. Naja und Elmar Wepper,

einfach irgendwie ein guter entspannter Typ für mich immer irgendwie so das gute, das lässige München. Mochte den gern, aber ich gebe mir davon aus, dass das keine riesige Beziehung zu dem gab. Der Kommissar und meine Mutter ist ja so eine wahnsinnige ZDF-Kurkerin. Als Anwältin

sowieso, da ist ja im Grunde ein bisschen ein Ulze an dieser Stelle natürlich. Deswegen, also genau, der Rest sagt man nix, aber das darf ich wirklich beim Geburtstag entschuldigen. Ja, natürlich. Möge er in Frieden ruhen. Absolut, eins sei noch angefügt oder zwei Dinge noch. Er war ja auch die Synchronstämme unter anderem von Mel Gibson, was immer wieder gerne

vergessen wird.

Das merkt man, also wenn man dann so unter diesem Aspektfilme wie Braffart guckt oder Payback oder Lethal Wappen, dann denkst du dir sehr klar, fucking hell, er war halt einfach Mel Gibson. Also die deutschen Synchronstimmen sind ja eh besonders, sie sind ja wirklich besonders gut, machen sehr

guten Job. Und Elmar Wepper als Mel Gibson, das war schon wirklich outstanding. Ich erinnere mich an

die herrlichen Dialoge irgendwie bei Lethal Wappen. Dann siehst du ihn und Danny Glover, also Mel Gibson

und Danny Glover. Und dann haben sie wieder irgendeine Scheiße angestellt und dann heißt sie irgendwie,

können sie eigentlich nur irgendwie Chaos und Körperverletzung, dann zeigt er so drauf. Nein, nein, nicht verwechseln. Ich bin Chaos, der ist Körperverletzung. Wir treten zusammen auf, einfach großartig. Fantastisch. Und eins wollte ich noch sagen, also ich habe natürlich wie Menschen

mit meinem Ego musste ich, weil man ist ja bei Twitter immer gefühlt der Bundespräsident. Ich musste

ihn natürlich auch ehren und habe dann so zwei, drei Zeilen geschrieben und er hat ja einen wirklich tollen Film gespielt unter der Regie von Doris Dörrie. Kirschblüten, Hanami. Und dann habe ich erst geschrieben. Ja, ja, ja, toll, toll. Und dann auch hier und als Charakterdarsteller gefeiert für den Film Hamachi. Und dann saß ich in der Bahn und dachte so, wait a minute, habe ich da gerade

Hamachi? Dann ist doch ich glaube irgendwie Weißflosse, Thunfisch oder so. Da habe ich wirklich gedacht, was bist du für ein dummes Arschloch? Setz dich bloß hin und ändern, weil es gibt ja nichts Peinliches, als in so einer staatsmännischen Pose dann so zu schreiben, auch noch so mit dem Selbstverständnis des Filmkritikers, des Filetournisten. Ja, besonders gut habe mir Elma Wippert gefallen in dem Film Hamachi. Denkst du fast für ein absoluter Volltrottel. Ich wünsche mir ins Geheim, dass es wirklich viele gesehen haben, dass man einfach auch mal wieder so ein bisschen auf dem

Platz verwiesen wird, wo man hingehört. Also an dieser Stelle. Rest in Peace. Fun Fact des Tages. Diese Frau ist, soweit ich das beurteilen kann, kerngesund Katja Riemann. Wird heute 60 Jahre alt, unglaubliche 60 Jahre. Tolle Frau, bin großer Fan für die Super. Hab mal mit ihr zusammen in der NDR Talkshow gegessen. Wir haben uns fantastisch verstanden und sie gilt ja für Interviewer wie den legendären Hinnack Baumgarten. Natürlich als, ja, wie soll man das sagen? Was ist sie dann für den so? Was ist das Equivalent dazu? Ich überlege gerade, Ben Becker. Ist das so ein Equivalent? Eigentlich nicht. Man muss ja auch eine Frau wie Katja Riemann ja schon dadurch herabwürdigen, dass man ein männliches Pendant sucht, sondern man kann sie einfach feiern dafür. Ich finde sie auch wahnsinnig geil. Ja, ich liebe die Frauen. Ich finde die richtig gut und freue mich, wenn ich sie demnächst irgendwann an irgendeiner Stelle wieder sehe. Im Zweifel im Kölner Treff würde mir auf jeden Fall sehr freuen. Das darf sie an dieser Stelle als herzliche Einladung verstehen. Und Happy Birthday, Katja Riemann. Das Kleingedruckte. Jetzt kommen wir endlich in den Fashionbereich,

Jasmin, denn das ist für dich reingenommen. Es ist folgendermaßen, The Guardian schreibt Kim Kardashian's next trick, a bra to make you look turned on by absolutely everything. Also,

es ist ein BH, den Kim Kardashian in ihrer Lingerie-Kollektion entworfen hat. Und dieser BH, der ist besonders, denn er lässt dich als Frau oder als Mann, wenn du ihn trägst, wenn du es möchtest, stets aussehen, als hättest du harte Nippel, weil es halt vielleicht sehr kalt ist, oder wie The Guardian ja auch insinuiert, weil du einfach von allem angeturnt bist. Was sagt, was sagt, also bitte korrigiere mich, wenn ich falsch gehe. Das perfekte Business-Outfit ist es ja jetzt nicht unbedingt, oder? Also, ich finde Popkulturell schon geil, dass man das so beiträgt, dass es irgendwie, es ist ja schon sehr 90er Fashion Prada Mio Mio Nippel zu zeigen, ist ja gerade eh in. Und man könnte ja denken, es wird sozusagen der Versuch, dass alle einfach ästhetische, geilen Nippel haben, sich mit ihren eigenen Unsicherfühlen. Das war mein erster Gedanke.

Aber ich finde sie wahnsinnig hässlich designt. Ich habe das gesehen und war so, das ist mir zu mit, das sieht mir zu den Plastik-Sergerie aus. Ach so, also die Nippel sind sehr mittig, also lassen die Brust unnatürlich. Ja, es wirkt wahnsinnig unnatürlich und das stört mich so ein bisschen, dass du denkst, ja gut, dann mach ich es einfach ohne. Aber ich finde ja vulgäre Dinge manchmal ziemlich geil. Und ich glaube diesen Versuch in der Fashion-Welt so, dass jetzt reden alle eine Woche drüber und dann werden die Leute das doch nicht stellen und sagen,

die Qualität ist scheiße und dann reden wieder jemand drüber. Aber vielleicht einfach der Impuls, dass man es selber auch ohne diesen BH macht. Das ist wieder antikapitalistisch. Das ist natürlich völlig in Ordnung. Es ist halt nur so, dass dieser, also der BH wird ja für gewöhnlich von Frauen getragen, um die Brust einfach einigermaßen in Form zu halten und dass sie eigentlich nicht weiter auffällt in einem Business-Outfit oder in einem normalen gesellschaftlichen Kontext. Wenn du jetzt natürlich künstliche Nippel so ausstellst, dann kommst du ja nicht umhin, das Augenmerk auf die weibliche Brust zu lenken. Weil also so sind wir, also sowohl übrigens Männer wie Frauen ja immer noch gepolt, dass man da natürlich darauf guckt. Das heißt, die in gewisser Hinsicht Sexualisierung des Gegenübers geht damit ja automatisch einher. Also ich kann mich nicht erinnern, dass Wolfgang Joop in den letzten Wochen eine Unterhose für Männer erfunden hätte, die einen aussehen lässt, als hätte man immer so einen halben Stand da. Was man ja auch nicht unbedingt will. Es sei den Olaf Scholz Reis demnächst in ihrem Land und sagt, ich habe mir das gegönnt, das würde ich gerne chijing ping vorführen. Nein, also ich glaube, man könnte ja denken, vielleicht hat sie sich damit diese große Insexualisierung versucht, aber ich würde ihr diesen gesellschaftlichen Schritt nicht zuschreiben. Es wäre schön gewesen, wenn es so gewesen wäre.

Ja, absolut. Hoffentlich passiert es nicht gegenteilig ist. Also es wird einfach so zu Schämen und so, dass es wieder in so Slut-Kommentare geht und so, weil alles, also, who cares. Ja, ja, absolut. Das gibt es doch gar nicht. Groten Mann accused of using police lights so he could get to work faster. The Daily Voice, wie das in Connecticut, haben so einen Mann ja über kurz oder lang, sagen wir, sie haben ihn buchstäblich aus dem Verkehr gezogen, weil er ein Blaulicht benutzt hat, damit er halt einfach so, damit man sagt, ja, das ist ein Kopf, der darf das ja und ist dann damit durch die Gegend geballert und irgendwann haben sie diesen Mann namens Mitchell Marshall, haben sie ihn in the New London County, sie haben ihn dann irgendwann mal aus dem Verkehr gezogen, jetzt ist er natürlich auch angeklagt, sie haben nämlich irgendwann festgestellt mit Blick auf das Kennzeichen, dass das Vehikel, er fährt natürlich klar, Dodge Challenger, das ist ja

logisch, dass dieses Auto nicht zu offiziellen Flottel der Polizei gehört, der State Police und haben gesagt, oh mein Freund, jetzt ist es mal langsam gut. Also würdest du dir auf deinen E-Scooter ein Blaulicht schrauben und so sagen? Ich finde meinen Satz. Nee, ich finde ja diese Fahrradpolizisten wahnsinnig peinlich. Also no offense, ich finde das wahnsinnig schlimm und ich glaube auch nicht, dass das zum Respekt der Gegend bei der Polizei beiträgt. Das stimmt. Deswegen, also ich glaube, ich auf dem E-Scooter mit Blaulicht, das wäre schon, aber es wäre eher ein fashion Statement. Fantastisches Bild. Aber ich muss sagen, das ist wahnsinnig clever, ich möchte nicht wissen, wie viele Leute das jetzt noch ausprobieren. Also eh immer so ein geiles Gadget und ich denke auch so, die Polizei in Connecticut, was hat die denn zu tun, dass sie das dann rallt? Musst du nicht gerade irgendwo hin? Warum guckst du ja auf dieses Auto mit Blaulicht?

Macht einfach, macht einfach mind your own business. Gibt es sich irgendwelche Obdachlosen, die ihr da tritzen könnt oder so? Also ich muss auch sein, dieses Beispiel könnte Schule machen. Ja, ich bin ja auch stets und von Nikki gar nicht so, ich glaube, bei mir ist es ja in der Regel so, wenn ich einen Gedanken öffentlich äußere, einen schlimmen Gedanken, kann ich fest davon ausgehen,

Nikki hat es bereits fünfmal getan und immer wenn so ein Polizeivagen oder Notarztwagen vorbei ballert im Stadtverkehr, also ist man natürlich eigentlich mal geneigt in diese Gasse, direkt hinein so in den Windschatten des Notarztes oder vor allen Dingen aus Polizeivagen hinterher zu fahren, vor allem an Polizeivagen zu sagen, keine Sorge Leute, ich bin auch ein Kopf, ich bin Cobra 12 und dann direkt hinterher zu fahren. Also ich kann dir mal gut verstehen, übrigens gibt es ein Ponton, ein deutsches und zwar den legendären Kult-Bundesliga-Trainer Peter Neurower, denn der hat das zweimal gemacht, die Polizei hat ihn schon zweimal rausgeholt, hat gesagt Herr Neurower, wir kennen sie, sie sind zwar Feuerwehrmann in der Liga, aber das befähigt sie noch nicht, sich ein Blaulicht aufs Dach zu setzen und zu sagen, lassen Sie mich durch, ich bin hier der Retter der Bundesliga. Kult, jetzt schon. Ich finde es geil. Ich würde Leute auch das so aufrufen. Guck mal, jetzt rufen wir schon zu illegalem auch, aber egal, ich finde es fancy. Ich habe übrigens noch einen kleinen Halloween-Schreck für dich vorbereitet, Jasmin, wir gehen ja jetzt hier in Berlin auf die Bühne zu Apophika Live, ich habe Markus Feldenkirchen mitgebracht. Du hast mir überhaupt erst meinen Zugang ins Markus-Univers ermöglicht, also das Schöne, das kannst du wieder gar nicht sagen. Nein, freut mich wahnsinnig. XO, XO an Markus. So viel kann ich dir übrigens sagen, das weiß er natürlich nicht. Ich habe ihm eine Post von Wagner geschrieben. Oh, das ist sehr geil. Ich habe ihm ein paar schöne Sachen reingeschrieben, dass ich ihn als Kind mit einem Lassenhandtuch gemobbt hätte und so. Also da sind richtige Sympathie. Muss ich den nächsten Mal wieder aufbauen? Ich

denke ja, ich denke ja. Übrigens, morgen sind wir in Dresden mit Apophika Live auf der Bühne, mit KollegInnen von dir, mit Anna Hähnig und mit Martin Machowetz. Geil, geile Leute. Das wird super, freut mich richtig drauf. Aber jetzt freu ich mich erst mal auf unseren Auftritt. Tito, let's do this. Dankeschön. Mach's gut. Ciao. Und kaufen Sie sich Jasmin's Buch, Protest. Danke. Mein Gott, wer völlig besteuert, wie unprofessionell kann man sein, dass man das Buch nicht erwähnt, oder? Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Boomens-Produktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment. Redaktion Niki Hassaniya, Produktion Hannah Marahil, Executive Producer Tobias Baukage, Ton und Schnitt Niki Franking. Neue Episoden gibt es täglich,

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Hamachi (mit Yasmine M'Barek)

überall, wo es Podcasts gibt. Leute, wollen wir uns eigentlich immer nur morgens treffen? Warum denn nicht mal abends in einer schönen großen Halle mit ganz vielen Leuten und geilen Gästen? Es wird ernst. Apokalypse und Filtercafé live, in Städten wie München, Stuttgart, Frankfurt am Main, Dortmund, Bremen, Berlin, Dresden, Hannover, Köln, immer mit Andreas Loff und mir und fantastischen

Gästen wie z.B. Fidi Ötgar oder Ildiko von Kürti, Markus Feltenkirchen, Jasmin Mbarek, Martin Machowetz, Anne Hennig, Azus Schröder, Haio Schumacher, Tommy Schmidt und viele, viele mehr. Apokalypse und Filtercafé live. Demnächst auch in deiner Stadt im Oktober und November. Hol dir jetzt Tickets unter kontrapromotion.com.